

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 25

Freitag, den 19. Juni 2015

Nummer 6

Neu gestalteter Sportplatz im Guts-Muths Stadion



Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191

- Gebühren/Änderungsmeldungen

Tel.: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr

Samstag 07.00 - 14.00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Tel.: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Tel.: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo -Do von 07.00 - 15.45 Uhr

Fr von 07.00 - 13.30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten: Tel.: 0175/9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 31033

Montag bis Donnerstag: von 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag: von 07.00 - 14.45 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16.00 - 07.00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14.45 Uhr

(Freitagnachmittag)

bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0

Fax: (03 60 76) 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr

Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr

Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon: (03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettungleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 19222

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil



*Niemand weiß, wann die Straße endet.
Wir wussten es auch nicht.
Aber wir sind dankbar für den gemeinsam
zurückgelegten Weg.*

Am 01. Juni 2015 verstarb unser langjähriger
Hauptamtsleiter

Norbert Günther

Während seiner fast 40jährigen Tätigkeit bei der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt haben wir ihn als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir trauern um einen Menschen, den wir immer in Erinnerung behalten und sein Andenken in Ehren bewahren werden.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl zu diesem schmerzlichen Verlust gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

*Arnold Metz
Bürgermeister und
Gemeinschafts-
vorsitzender*

*Personalrat
der Verwaltungs-
gemeinschaft
Dingelstädt*

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Nach der zurzeit geltenden Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt sowie der Gemeinden Helmsdorf, Kallmerode, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen sind Grabmale jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Nicht standhafte Grabmale sind zu sichern oder zu entfernen.

In der Zeit vom **29.07.2015 bis 31.07.2015** werden alle Grabsteine auf den Friedhöfen der Verwaltungsgemeinschaft durch die Firma KMD-Kommunale Dienstleistung Geraberg kontrolliert. Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Druckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit der Grabstein dem entsprechenden Prüfdruck standhält.

Sollten Mängel festgestellt werden, wird dies durch das Anbringen eines Aufklebers am Grabstein sichtbar gemacht. In diesen Fällen ist durch die Nutzungsberechtigten innerhalb einer Frist von weiteren 8 Wochen die Befestigung des Grabsteines zu veranlassen.

Alle Nutzungsberechtigte werden aufgefordert, zu kontrollieren, ob ein Warnaufkleber an der Grabstätte angebracht wurde.

Die o. g. Firma wird anschließend erneut prüfen, ob die festgestellten Mängel beseitigt wurden.

Die Nutzungsberechtigten sind für alle Schäden haftbar, die infolge ihres Verschuldens, insbesondere durch Umfallen der Grabmale bzw. Abstürzen von Grabmalteilen, verursacht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036075/34-26 oder 34-37 zur Verfügung.

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
Arnold Metz

Annahme von Bioabfällen

Wann steht das Angebot zur Verfügung?

Seit 08. Mai 2015 besteht die Möglichkeit, die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle an den Annahmestellen abzugeben. Wie bereits schon vorher, steht auch weiterhin die Kleinanlieferstation auf der Deponie Beinrode zur kostenfreien Annahme von Grün- und Bioabfällen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:00 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 14:00 Uhr
Tel: 03605 5040-50

Wie geht es mit den Brenntagen weiter?

Die Regelungen zu den Brenntagen bleiben unberührt.

An welchen Orten gibt es die Wertstoffhöfe?

- Betriebshof Dingelstädt:
EW Entsorgung GmbH
Wachstedter Straße 1 - 537351 Dingelstädt
Mo. - Fr.: 07:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03605/5152-34
- Bauhof Dingelstädt
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonnabend von 10 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. (mit Ausnahme der Feiertage)
Telefon: 036075/62249

Was kann dort entsorgt werden?

- Baum- und Strauchschnitt;
- Gartenabfälle und Grünschnitt;
- Nahrungsmittel- und Küchenabfälle

Wie erfolgt die Entsorgung?

Für die Entsorgung stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Gartenabfälle und Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle. Die separate Erfassung soll gewährleisten, dass die Abfälle nachhaltig und ordnungsgemäß verwertet werden können.

Was kostet die Entsorgung?

Sie ist kostenfrei.

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: **Dingelstädt**

Lagebezeichnung: **Poststraße (Busbahnhof)**

Gemarkung: **Dingelstädt**

Flur(en): **19**

Flurstück(e):

1424/5, 1431/2, 1429/1, 1429/2, 1430/1, 1430/3, 1430/4

wurde eine

x Grenzfeststellung

x Grenzwiederherstellung

x Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 22.06.2015 bis 20.07.2015

in der Zeit von 7:30 bis 16:30 Uhr

in den Räumen der

**Vermessungsstelle Ottmar Weinrich,
Rimbach 11, 37318 Westhausen**

eingesehen werden.

Gemäß §10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Ottmar Weinrich, Rimbach 11 in 37308 Westhausen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Westhausen, den 03.06.2015

gez. *Weinrich (Unterschrift)*

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:

Frau Hiltrud Hoppe	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Gromotka	am 01.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Adolf Trümper	am 02.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Raabe	am 03.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Günther Huke	am 03.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Georg Matussek	am 04.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Alfred Ernst	am 04.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Kaufmann	am 05.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Wilfried Bänder	am 05.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Eberhard Gutmann	am 05.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Bosold	am 06.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Hedwig Klöppner	am 06.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Strecker	am 06.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Martha Demuth	am 07.07.	zum 81. Geburtstag

Herrn Roland Klinger	am 07.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Katharina Flucke	am 08.07.	zum 98. Geburtstag
Frau Gerlinde Nimser	am 08.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Ernst	am 08.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Franz Füller	am 09.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Ganter	am 09.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Diethard Kühn	am 10.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Geppert	am 10.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Eckardt	am 11.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Dolores Günther	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Thekla Kuchenbuch	am 13.07.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Schentuleit	am 14.07.	zum 95. Geburtstag
Herrn Walter Schulz	am 14.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Sander	am 14.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schmidt	am 15.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Franz Josef Strecker	am 15.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Amalia Jung	am 16.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Dölle	am 16.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Josef Rheinländer	am 16.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria Lins	am 17.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Claus Scheffel	am 17.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Löffler	am 18.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Willi Döhren	am 18.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heribert Schuchardt	am 19.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Luise Günther	am 20.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Hannelore Müller	am 20.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Mehls	am 21.07.	zum 92. Geburtstag
Herrn Ludwig Mick	am 21.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Roland Borufka	am 22.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Hartmann	am 22.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Lutz Jünemann	am 23.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Nachtwey	am 24.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Karolina Christoph	am 25.07.	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Rinke	am 26.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Reiner Seise	am 26.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Pester	am 26.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Kaufhold	am 27.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria Elisabeth Holbein	am 28.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Margaretha Rodenstock	am 28.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Dorothea Schuchart	am 28.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Dölle	am 29.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna Henkel	am 30.07.	zum 92. Geburtstag
Herrn Ewald Kirchberg	am 30.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Irmgard Bode	am 30.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Sammet	am 30.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Theodor Knauth	am 30.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Lorenz	am 31.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hermann Dette	am 31.07.	zum 73. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am **11. Juli 2015** feiert das Ehepaar

Renate und Siegfried Meyer

wohnhaft in Dingelstädt, Birkunger Straße 17
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Informationen der Stadt Dingelstädt

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Herr Metz, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Ehepaaren gratulieren zu können wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Nichts geht mehr ohne die Senioren

Einladung

zu einer Informationsveranstaltung über die Bildung eines Senioren-Beirates in der Stadt Dingelstädt

Die demographische Entwicklung macht auch um die Stadt Dingelstädt keinen Bogen. Zunehmend gewinnen Fragen der besseren Interessenvertretung älterer Menschen, eine bessere Altenarbeit, die Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie generationsübergreifende Fragen und Probleme eine größere Bedeutung.

Zahlreiche Einrichtungen, Institutionen und Vereine in unserer Stadt stellen sich bereits diesen Aufgaben und leisten ein nicht zu unterschätzendes Wirken im Bereich der Senioren- und Altenarbeit.

Die Stadt Dingelstädt möchte die Erfahrungen und Ergebnisse dieser Arbeit aufgreifen und für das Handeln des Stadtrates und der Stadtverwaltung noch stärker als bisher berücksichtigen.

Eine Form dazu könnte ein Senioren-Beirat der Stadt Dingelstädt sein.

Wir laden hiermit recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Bildung eines Senioren-Beirates ein.

Die Informationsveranstaltung findet

**am 01. Juli 2015, um 14.00 Uhr,
im Bürgerhaus „ Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6, 37351
Dingelstädt**

statt.

Über eine rege Teilnahme interessierter Seniorinnen und Senioren würden wir uns sehr freuen.

Arnold Metz
Bürgermeister

Harald Siebigteroth
Vors. des Ausschusses für
Kultur, Bildung und Soziales

Goldene Hochzeit

Am **18. Juli 2015** feiert das Ehepaar

Reinhilde und Günther Huke

wohnhaft in Dingelstädt, Plan 14
das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Programm zum Stadtfest am 14. bis 16. August 2015

Freitag, 14.8. (auf dem Schützenplatz mit Überdachung)

Vorband Masterpiece
Swagger

Samstag, 15.8. Bühne Kirche

15.00 Uhr Eröffnung mit der Blaskapelle
Silberhausen
18.30 Uhr Akkordgeflüster bis 20.30 Uhr
21.00 Uhr Excite (Rockband)

Samstag Bühne Anger

15.30 Uhr Alleinunterhalter „Heilinger“
20.00 Uhr Gruppe „Feeling“ (Tanzband)

Sonntag Bühne Kirche

10.30 Uhr Festhochamt
11.30 Uhr Frühschoppen
mit den Dünmusikanten
14.45 Uhr Programm (Trachtentanzgruppe,
danach Kindergarten „Bummi“,
Mittwoch-Ladys, Turner)
17.00 Uhr Rock'nRoll mit „Goodtimes“
bis 19.30 Uhr
20.30 Uhr The Beatles Connection

Sonntag Bühne Anger

12.00 Uhr Blaskapelle „Westerwald-Musikan-
ten“
15.00 Uhr Programm (Trachtentanz, KGV)
17.00 Uhr Gruppe „Power Voices“ bis 20.30
Uhr

Danach Ende auf dieser Bühne am Anger.

Am **Freitagabend, den 14. August** kommen die Jugend und die Junggebliebenen zu ihrem Recht mit der Gruppe „Swagger“ und das ganze wie immer auf dem Schützenplatz. Zu der Gruppe muß man nicht viel sagen, denn die Rockband ist so bekannt im Umkreis, das belegen die Besucherzahlen. Als Vorband spielt ab 21.00 Uhr die Gruppe „Masterpiece“ aus Dingelstädt.

Am **Samstag, den 15. August** um 15.00 Uhr wird das Stadtfest offiziell vom Bürgermeister und den beiden Stadt-Originalen „Alberner Egiedis und Ausrufer“ eröffnet, wobei sich schon jetzt jeder Besucher mit dem „Dingelstädter Lied“ vertraut machen sollte, denn dieses soll ein fester Bestandteil der Eröffnung werden. Ich bin überzeugt, dass August Mühr mit der Mundharmonika und die Blaskapelle Silberhausen, welche auch den ganzen Nachmittag die Bühne Kirche unterhält, schon jetzt fleißig dafür üben.

Auf der Bühne am Anger werden ab 15.30 Uhr die Alleinunterhalter „Heilinger“ aus Bothenheilingen das Publikum unterhalten. Und dann am Abend wird die Tanzband „Feeling“ die richtige Musik für jede Altersgruppe spielen, von Schlager bis bekannte Rocktitel wird alles dabei sein, eben das, was eine gute Tanzband ausmacht. Wir werden es „fühlen“!

Gehen wir nochmal zu Bühne Kirche zurück an diesem Samstagabend. Nachdem die Silberhäuser Blaskapelle wieder obligatorisch als letzten Titel das „Dingelstädter Lied“ gespielt hat, werden wir ab 18.00 Uhr etwas leisere Töne anschlagen müssen, wegen der Sonntagvorabendmesse, aber ab ca. 18.30 Uhr werden die beiden Wortkünstler von „Akkordgeflüster“ begleitet von ihren Gitarren die kleinen und großen Dinge dieser Welt uns näher bringen.

Und danach werden am Abend ab ca. 21.00 Uhr die Jungs der Gruppe „Excite“ die Bühne vor der Kirche rocken. Die Gruppe „Excite“ hat sich zu einer festen Größe unter den Cover-Bands etabliert. Bei ihnen machts die Mischung, egal ob CCR, Bon Jovi oder aktuelle Hits, für jeden ist was dabei.

Kommen wir zum Sonntag:

Nachdem alle mehr oder weniger ausgeschlafen haben, beginnen wir am Sonntagfrüh um 10.30 Uhr mit dem Festhochamt vor der Kirche und die „Dünmusikanten“ werden uns danach wieder auf altbewährte Weise mit einem musikalischen Frühschoppen unterhalten, wobei dort wieder Suppe aus der Gulaschkanone des Kolpingvereins serviert wird. Ebenfalls ab 11.30 Uhr werden auch auf dem Anger die Gäste mit einem musikalischen Frühschoppen mit den „Westerwald-Musikanten“ unterhalten.

Ab 15.00 Uhr wird vor der Kirche wieder ein musikalisches Programm zu sehen sein, unter anderen mit dem Bummi- Kindergarten, der Trachtengruppe des Heimatvereins, den „Mittwoch-Ladys“, Darbietungen des Turnvereins und einiges mehr und dann ab 17.00 Uhr werden vor der Kirche die Petticoats fliegen, denn die Gruppe „Goodtimes“ wird uns mit ihrem tollen Rock'nRoll-Sound verzaubern und uns schon mal in die 60er Jahre entführen, damit wir gut gerüstet ab 20.30 Uhr mit „The Beatles Connection“ das Stadtfest 2015 vor der Kirche ausklingen lassen können.

Nach dem musikalischen Frühschoppen am Anger wird ab ca. 15.30 Uhr ein Programm des KGV und der Trachtengruppe zu sehen sein, bevor um 17.00 das musikalische Paar „Power Voices“ mit ihren tollen Stimmen den Anger nochmal zum Kochen bringt, bevor die Power Stimmen verstummen und auf dieser Bühne um ca. 20.30 Uhr Ruhe einkehrt, aber wer dann noch nicht genug hat, kann ja vor die Kirche gehen, den Beatles lauschen und dort den Abend ausklingen lassen.

So liebe Leser des Unstrutjournals, wer wirklich den Artikel bis hierher gelesen hat, ist jetzt im Vorfeld schon umfassend informiert, was beim Breikuchenfest alles los ist. Natürlich gibt es auch wieder die kleinen Flyer und auch genügend Plakate und ich hoffe im Namen des Stadtfestkomitees, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu können und noch ein kleiner Tip: Lassen Sie an diesem Wochenende die Küche kalt, denn auch für Verpflegung ist wieder reichlich gesorgt. Über das Wetter sage ich nichts, denn es gibt nichts, was wir nicht schon erlebt haben an Wetter, deshalb... liebe Besucher, kommen Sie einfach zum Stadtfest.... an guten wie an schlechten Tagen..... Wir freuen uns auf Sie!

Bernadette Eckhardt
Stadtfestkomitee

Breikuchenfest 2015

Und was gibt es alles zu sehen und zu hören am Breikuchenfest?

Wir als Stadtfestkomitee haben auch in diesem Jahr wieder ein Programm zusammen gestellt, bei dem für jung und alt alles dabei ist und auch zusätzlich ein paar schöne Kinder- bzw. Jugendattraktionen wie z.B. ein Bullen-Reiten engagiert.

In den vergangenen Jahren hat sich herauskristallisiert, dass die Zuschauermenge am Sonntagabend für eine Bühne völlig ausreichend ist und wir deshalb nicht sinnlos Geld ausgeben müssen für eine zweite Band. Ich glaube, es gibt auch für eine Band nichts schlimmeres, als auf der Bühne spielen zu müssen und es steht nur eine Handvoll Leute davor. (Passiert aber jedes Jahr wieder Sonntagabend beim Möhrenkönigsfest in Heiligenstadt an der Bühne Obere Wilhelmstraße)

Diese Entwicklung haben wir in unsere Planungen mit aufgenommen und beschlossen, dass am Sonntagabend ab ca. 20.30 Uhr nur noch an einer Bühne eine Band auftreten wird. Es wird in diesem Jahr wieder ein kleines High-Light sein, denn wir haben „The Beatles Connection“ engagiert. Der Name ist Programm, man muß nicht viel dazu sagen, wir hatten schonmal eine Beatles-Revival-Band da und wer erinnert sich nicht, als wir alle bei „Hey Jude“ uns in den Armen lagen und mitsangen.

So wird also unser Breikuchenfest am Sonntagabend vor der Bühne Kirche ausklingen.

Aber beginnen wir von vorn:

Aus Vereinen und Verbänden

Feuerwehrverein Dingelstädt e.V.

Maisprung 2.0 des Feuerwehrverein Dingelstädt e.V. und der Feuerwehr Dingelstädt!

Am Samstag, den 09.05.2015 fand nach einer Woche Verspätung das alljährliche Maifeuer der Floriansjünger im Riethpark Dingelstädt statt.

Aufgrund von schlechtem Wetter und erhöhtem Einsatzaufkommen am 30.04.2015, dem eigentlichen Maisprung, entschieden sich die Vorstände von Verein und Feuerwehr schweren Herzens den Maisprung um eine Woche zu verlegen. Nun galt es die Bevölkerung über diese Entscheidung schnellstmöglich in Kenntnis zu setzen. Dieses geschah via Facebook und neuen Plakaten.

Im Laufe der darauffolgenden Woche wurde über Internet, Zeitung und Radio der neue Termin bekannt gegeben. Somit konnte der Feuerwehrverein Dingelstädt e.V. mit seinen Mitgliedern und der Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dingelstädt um 19:00 Uhr mit der Veranstaltung beginnen.

Die Jugendfeuerwehr entzündete das Feuer unter Aufsicht gegen 19:15 Uhr und begann im Anschluss daran mit anderen Kindern gemeinsam Stockbrot zu backen. Alle weiteren Mitglieder und Kameraden stellten in verschiedensten Bereichen den Brandschutz sicher und versorgten unsere Gäste mit frisch gebrühtem und leckeren Mixgetränken.

Da es das Wetter auch am Abend, bis auf eine kleine Schauer, recht gut mit uns meinte war der Maisprung 2.0. eine recht gelungene Veranstaltung.



Zum erfolgreichen Gelingen trugen weiterhin bei: Autohaus Daniel Iffland e.K.; Zimmerei Kirchberg & Hupe GbR; Pizzeria Avanti; Containerdienst Falk Wedekind; Raiffeisengenossenschaft Eichsfeld eG in Dingelstädt; Partyservice A. Dorenwendt und Bauhof Dingelstädt

Des Weiteren erfolgten in den vergangenen Monaten Spenden durch die Jagdgenossenschaft und Waldinteressengemeinschaft Dingelstädt. Diese wurden genutzt, um der Jugendfeuerwehr Dingelstädt die Gelegenheit zu bieten nach Leipzig zu fahren.

Hier konnten sie die Flughafenfeuerwehr besichtigen und sich ein Bild über deren Technik und Fahrzeuge machen.

Allen Förderern, Unterstützern und Mitglieder an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die Vorstandsvorsitzenden

Thomas Schäfer und Elmar Hupe



Eichsfelder Städteschießen

Ausrichter des Städteschießens 2015 war die Schützengesellschaft Heiligenstadt. Am Sonntag, den 03.05.2015 trafen sich die Mannschaften der 5 Eichsfeldstädte sowie die Bürgermeister zum traditionellen Schießwettkampf im Pferdebachtal.

Im separaten Wettkampf der Bürgermeister siegte mit 41 Ringen A. Fernkorn als Stellvertreter des Dingelstädter Bürgermeisters.

In der Mannschafts - Gesamtwertung siegte
 Duderstadt mit 606 Ringen gefolgt von
 Heiligenstadt mit 596 Ringen
 Dingelstädt mit 530 Ringen
 Worbis mit 503 Ringen
 Leinefelde mit 492 Ringen

Bester Einzelschütze Gewehr wurde Weinrich, SG Heiligenstadt mit 77 Ringen.

In der Pistolendisziplin erreichte U. Koch mit 91 Ringen den 1. Platz

Frühjahresschießen

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Frühjahresschießens der Flatterkönig auf der Flatterscheibe ermittelt. Bei sehr schwacher Beteiligung am Schießwettkampf konnte sich unser Schützenbruder G. Rädels mit phänomenalen 10 Treffern von 11 möglichen Treffern den Titel „Flatterkönig 2015“ sichern. Der zweifache Titelverteidiger der Silbermedaille wollte offenbar diesmal ganz sicher gehen, dass ihm das nicht noch einmal passiert und setzte im ersten Durchgang alle 4 Treffer auf die falschen Scheiben. Diese Chance nutzte G. Mai und erreichte im Stechen die Silbermedaille. Die Bronzemedaille erreichte Anett Beck und rettete damit die Familienehre.



Auch die Schützenjugend ermittelte im Rahmen des Frühjahresschießens eigene Sieger.

Der Wettkampf wurde diesmal als Duell-schießen auf Luftballons ausgetragen.

Den Pokal für den 1. Platz konnte Christin Schotte mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte J. Kirchberg. K. Gonschorreck bekam den Pokal für den 3. Platz.



Schützenfest in Dingelstädt

Vom **03.07.2015 bis 06.07.2015** feiert die Schützengesellschaft Dingelstädt gemeinsam mit den Einwohnern der Stadt Dingelstädt und allen Gästen Schützenfest.

Wie immer wird das Fest am Freitagabend mit dem Kommersabend eröffnet.

Erstmals findet die Eröffnungsveranstaltung im Schützenzelt statt.

Nach den organisatorischen Hinweisen und der Auslosung der Reihenfolge für das Schießen auf den Schützenvogel wird das Schützenfest mit einem gemeinsamen Abendessen eröffnet.

Der Freitagabend steht in diesem Jahr nicht nur für die Unterhaltung der jüngeren Generation. Ab 20.00 Uhr eröffnet die Vorband „The Masens“ im Festzelt das Programm. Musikalisch bewegen sich „The Masens“ im Rock-Pop Bereich und decken eine große Palette von Rock-Klassikern bis hin zu aktuellen Songs ab.

Die weitere Unterhaltung übernimmt ab 21.00 Uhr die bekannte Band „Timeless“.

Mit Schlagern von Helene Fischer und Wolfgang Petry über Deutschrock von den Ärzten und Nena bis hin zu zügellosem Rock à la Status Quo und AC/DC sowie Volks- und Stimmungsmusik feiern Jung und Alt gemeinsam Party.

Der Samstag bildet den Höhepunkt im jährlichen Vereinsleben der Schützenschwestern und Schützenbrüder. Ab 10.00 Uhr wird auf den Schützenvogel geschossen. Nachdem alle Trophäen wie Fahne, rechter Hals, linker Hals, rechter Flügel, linker Flügel, Reichsapfel, Zepter, rechter Schwanz und linker Schwanz mit großem Beifall und Salutschuss aus der Kanone bedacht abgeschossen sind, wird nunmehr in Einzelschüssen auf den Korpus der neue Schützenkönig ermittelt.

Der Amtsinhaber Peter Görich wird auf jeden Fall einen Nachfolger finden, da er mit einer Sperrfrist von 3 Jahren nicht mehr auf den Korpus mitschießen darf.

Wenn nach großer Spannung der Korpus fällt und der neue Schützenkönig glücklich gefeiert wird, reihen sich alle Schützenmitglieder zu herzlicher Gratulation ein. Jetzt wird die erste Runde auf den neuen König am Bierwagen getrunken.

Den Schützenball im Festzelt um 20.00 Uhr eröffnet wie bereits in einigen vergangenen Jahren die Band Estanas. Sängerin Anika und die sechsköpfige Liveband präsentieren eine außergewöhnliche Partyshow durch hervorragende Bühnen-Präsenz und ausgefallene Bläseinslagen.

Nach der feierlichen Proklamation durch den Vereinsvorsitzenden werden die neuen Majestäten unter großer Anteilnahme aller Schützen mit einem Ehrentanz gewürdigt. Im Anschluss wird mit allen Gästen in ausgelassener Fröhlichkeit gefeiert.

Am Sonntag um 14.00 Uhr beginnt der Festumzug mit den geladenen Gastvereinen.

Nach dem Umzug sind alle Gäste und Besucher ins Festzelt auf dem Schützenplatz herzlich eingeladen zu Blasmusik mit den „Dünmusikanten“. Die Dingelstädter Livemusiker sind eine klas-

sische Eichsfelder Blaskapelle mit Tradition und bieten auch in diesem Jahr ein breit gefächertes Spektrum zur Unterhaltung.

Traditionell wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Ab 15.00 Uhr findet im Schützenhaus ein Preisschießen für Jedermann statt. Schießen kann jeder Erwachsene ab 18 Jahren. Auch für Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern findet ein Preisschießen mit Luftgewehren statt. Im Rahmen des Tages der offenen Tür können alle Schießanlagen besichtigt werden und die verschiedenen Schießdisziplinen ausprobiert werden.

Jugendliche unter 15 Jahren, die Interesse am Schießsport zeigen und sich spontan für eine sofortige Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft entschließen, bekommen einmalig ein beitragsfreies Mitgliedsjahr geschenkt.

Der Schützenmontag, für manche der Höhepunkt des Schützenfestes beginnt um 9.00 Uhr mit einer feierlichen **Schützenmesse** in der St. Gertrud Kirche.

Wie in den vergangenen Jahren werden sicherlich auch diesmal viele Dingelstädter mit uns gemeinsam diesen Gottesdienst feiern. Nach der Kirche beginnt der gemeinsame Gang zum Friedhof. Mit dem Abstellen einer Blumenschale wird der verstorbenen Mitglieder der Schützengesellschaft gedacht.

Mit geladenen Ehrengästen und hoffentlich vielen Einwohnern der Stadt Dingelstädt beginnt um 10.30 Uhr der Frühschoppen mit Eichsfelder Schlachteplatte.

Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung von „**Den lustigen Dorfmusikanten**“ aus Horsmar. Durch ihre lustige Art nehmen Sie Ihre Zuschauer mit auf eine Erlebnisreise der Blasmusik. Tolle Stimmung und gute Laune ist gewiss garantiert.

Den Abschluss bildet wieder das gemeinsame Singen des Eichsfeld-Liedes.

Zu allen Veranstaltungen sind wieder alle Einwohner Dingelstädts und sonstige Gäste recht herzlich eingeladen.



Die Könige 2014: v.l.n.r.: Ehrenscheibenkönig Gerold Herwig, Jugendschützenkönig Kevin Gonschorreck, Schützenkönig Peter Görich, Scheibenkönigin Juliane Eckardt, Scheibenkönig Heinz-Georg Schotte, Jugendscheibenkönig Kai Keppler



Eröffnung des Vogelschießens 2014

**Schriftführer
P. Reichel**

Dingelstädter Schützenfest 2015



Festprogramm







ERÖFFNUNG -Freitag, den 03.07.2015
 19.00 Uhr Kommersabend im Festzelt
 20.00 Uhr Vorgruppe "The Masens"
 21.00 Uhr **Timeless**

Samstag, den 04.07.2015
 10.00 Uhr Vogelschießen
 20.00 Uhr Schützenball im Festzelt mit den **"Estanas"**
 20.30 Uhr Proklamation der Könige

Sonntag, den 05.07.2015
 14.00 Uhr **Festumzug** anschließend Blasmusik mit den **"Dünmusikanten"**
 ab
 15.00 Uhr Preisschießen für Jedermann im Schützenhaus
 Preisschießen für Jugendliche mit Luftgewehren
 Tag er offenen Tür im Schützenhaus

Montag, den 06.07.2015
 9.00 Uhr **Schützenmesse** in der St.Gertrud Kirche
 10.00 Uhr Ehrung der Verstorbenen Mitglieder auf dem Friedhof
 ab
 10.16 Uhr Frühschoppen mit den **"Lustigen Dorfmusikanten"**

Karussells und Schausteller erwarten Sie auf dem Schützenplatz. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

www.sg-dingelstaedt.de



Tag der offenen Tür 2015

Wann: Sonntag, 05.07.2015
Zeit: 15:30 - 18:00 Uhr
Wo: Schützenhaus Dingelstädt Hinter den Höfen 33

Sie erwartet...

- ... ein Probeschießen
- ... eine Rundführung durch das Schützenhaus
- ... u.v.m
- Jugendliche unter 15 Jahren, die Interesse am Schießsport zeigen und sich spontan für eine sofortige Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft entschließen, bekommen einmalig ein beitragsfreies Mitgliedsjahr geschenkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sport für Groß und Klein von 12 - 99+



August Mühr feierte 90. Geburtstag

Am 20. Mai feierte unser Ehrevorsitzender des Turnvereins August Mühr seinen 90. Geburtstag.

Es gibt ja nicht so viele Menschen, die noch zu Lebzeiten eine Legende sind. Aber der Name August Mühr und unser Turnverein sind untrennbar miteinander verbunden. Seit über 70 Jahren ist August Mitglied im Turnverein 1882 Dingelstädt e.V., davon mindestens 60 Jahre als aktiver Turner. Er war in den 50er Jahren zusammen mit Willi Körner am Aufbau des Akrobatik-Sports in unserem Verein beteiligt. Er war eigentlich von Beruf Tischler, wurde aber später Lehrer für Sport und Werken und dabei kamen ihm die in die Wiege gelegten Talente, die sportlichen und die handwerklichen, zu Gute. August Mühr war seit den 60er Jahren maßgeblich am Aufbau von Kinder- und Jugendtrainingsgruppen beteiligt. Er führte viele Kinder und Jugendliche zu großen Erfolgen bei den Spartakiaden und nahm selbst mit ihnen am Deutschen Turn- und Sportfest in Leipzig teil. Bis in die 90er Jahre nahm er als aktiver Turner beim Altersturnertreffen in Schnepfenthal teil, wo er bis heute jedes Jahr ein ganzes Wochenende im Oktober mit seiner Frau Rosemarie als Ehrengast verbringt. August war lange Jahre im Kreisfachausschuß Turnen tätig und stand bis weit in die 90er Jahre als Übungsleiter Woche für Woche in der Turnhalle, um unseren Nachwuchs zu trainieren. Und erst der Fasching.....wieviele Stunden hat er mit Kulissen bauen und malen zugebracht, wieviele Stunden hat er als Trainer der damaligen Prinzengarde zugebracht und ist selbst aufgetreten und als es mal am Prinzenpaar zum Fasching mangelte, wurde er kurzfristig für die damalige Session Prinzessin und Willi Körner war sein Prinz. Für sowas alles war August zu haben, aber leider zwang ihn ein Augenleiden dazu, seinen geliebten Turngeräten ade zu sagen, da seine Sicherheit Vorrang hatte. Auch Stifte und Pinsel für die Faschingsmalerei mußte er an den Nagel hängen. Er steht aber nach wie vor uns als Übungsleitern oder auch zum Fasching mit Rat und Tat zur Seite. August freut sich immer wieder, wenn er in unserer Mitte sein kann, auch wenn es jetzt natürlich nicht mehr so oft ist. Es gibt kaum ein Mitglied in unserem Verein, das auf soviel Engagement im Turnverein zurückblicken kann.

August hat Turnverein gelebt!

Und daher war es uns auch eine große Ehre an seiner Feier teilnehmen zu dürfen und miterleben zu können, das August vom Vorsitzenden des Kreissportbundes Eichsfeld Olaf Eberhardt mit der Johann Christoph Friedrich GutsMuths- Ehrenplakette in Gold ausgezeichnet wurde.

An dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute, auch zur Diamantenen Hochzeit und bleib uns noch lange erhalten, denn August ,wie sagst Du immer so schön: „Wir albern so weiter!“

Herzlichst

Der Turnverein 1662 Dingelstädt e.V.

Turnverein 1882 Dingelstädt e. V.

Einladung

Wanderung zum Lindenhof für alle großen und kleinen Mitglieder des Turnvereins, deren Eltern und alle Wanderfreunde aus nah und fern

Seit über 50 Jahren führt der Turnverein seine traditionelle Wanderung zum Lindenhof durch. Für Essen und Trinken auf dem Weg ist gesorgt und zum Mittagessen sind wir bereits im Lindenhof angekommen.

Am Nachmittag wird das Vogelschießen durchgeführt und dabei der Schützenkönig ermittelt, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Erwachsenen. Die extra angefertigten Schützenvögel werden dabei solange mit Steinen beworfen, bis sie umfallen.

Zu diesem Wandertag laden wir recht herzlich ein.

Wir versprechen schon jetzt viel Vergnügen!

Wann? Sonntag, den 28. Juni 2015 um 9.00 Uhr

Treffpunkt? Schützenplatz

Der Vorstand

Schulnachrichten

Besuch vom Polizeimusikorchester aus Erfurt

Ein großes sinfonisches Blasorchester einmal „live“ zu erleben, ist für junge Leute ein besonderes Erlebnis.

Dieses Ereignis durften wir, die 5. und 6. Klassen des St. Josef Gymnasiums, am 29. April selbst erleben.

Das Polizeimusikorchester aus Erfurt bot den Schülern in der Aula ein tolles Konzert mit viel Hörgenuss. Es wurden verschiedene Stücke gespielt, hauptsächlich mit Blas- und Schlaginstrumenten sowie einer Bassgitarre und Gesang.

Nach der Begrüßung durch unseren Schulleiter, Herrn Krippendorf, übernahm eine nette Dame des Orchesters die Moderation. Sie stellte die einzelnen Musikstücke vor und moderierte durch das vielseitige Programm.

Es wurden klassische Stücke von Richard Strauss und Georg Friedrich Händel gespielt. Aber auch viele moderne Stücke, wie zum Beispiel die Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ oder „Batman“ erklangen. Das Programm gestaltete sich sehr abwechslungsreich, so wurden auch einige Werke durch Solisten vorgestellt. Wir hörten ein Solo vom Waldhorn aus der Oper „Der Freischütz“ und verschiedene Soli der Oboe, des Flügelhorns, der Trompeten, der Klarinetten, ein Klangbeispiel der Tuben sowie auch ein Solo vom Schlagzeug, der Bassgitarre, der Bongos und der großen Trommel. Dadurch wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt und auch die unterschiedlichen Spielweisen des Orchesters.

Zum Ende des Konzerts gab es eine tolle Darbietung aus Gesang und Orchester.

Nachdem wir uns mit einem herzlichen Dankeschön vom Orchester verabschiedet hatten, bekamen wir noch eine Zugabe „Vielen Dank für die Blumen“ aus der Comicserie Tom & Jerry dargeboten.

Die Schüler waren begeistert und lauschten aufmerksam der wunderbaren Musik des Orchesters.

Das Konzert war für uns Schüler eine überaus interessante „Unterrichtsstunde“, die wir gern fortsetzen würden.

Alina Stiefel

Klasse 6c



Frühlingskonzert Gymnasium

*„Gesegnet sei der Gott, der den Frühling und die Musik schuf!“
(Richard Wagner)*

Dieses Zitat begrüßte jeden Besucher zu Beginn des Frühlingskonzertes am Staatlichen Gymnasium St. Josef Dingelstädt, das am 22. April 2015 stattfand. Gestaltet wird dieses alljährlich von dem zwölften Jahrgang unserer Schule. An diesem Tag führte Damian Thüne schwungvoll durch das Programm und heiterte mit ein paar Scherzen das Publikum auf. Eine musikalische Zeitreise durch die einzelnen Schuljahre der Abschlusschüler war

der rote Faden des Programmes. Dies wurde vom Musikkurs umgesetzt und bildlich durch den Kunstkurs dargestellt. Traditionell wurde das Konzert durch den Chor eröffnet. Mit dem Titel „Let me entertain you“ von Robbie Williams haben die Veranstalter nicht zu viel versprochen. Es gelang eine gute Mischung aus englisch- und deutschsprachiger Musik sowie aus gediegenen und rockigen Liedern. Bemerkenswert war der Mut der Künstler, die sich erstmalig im Ensemble oder als Einzelinterpreten präsentierten. Belohnt wurde dieser mit tosendem Applaus in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula. Den Abschluss des Konzertes bildete wieder der Chor mit dem passenden Titel „Happy ending“. Das Publikum war so begeistert, dass es gleich zwei Zugaben forderte, welche genauso gut ankamen wie das gesamte Programm. Neben den musikalischen Freuden war es den Zuschauern möglich, besondere Bilder und Kunstwerke, welche vom Kunstkurs eigenhändig gefertigt wurden, käuflich zu erwerben. Außerdem hatten die Schüler eine Auswahl von Speisen und Getränken vorbereitet.

Wir, als Schüler des elften Jahrgangs, hoffen, dass es uns im nächsten Jahr gelingen wird, ein ebenso beeindruckendes Frühlingsfest auszurichten.

Angelina Funke (11b)



Chor der 12. Klasse

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, Dingelstädt
 Telefon: 036075/30665 Fax: 036075/60627
 E-Mail: info@kath-kirche-dingelstaedt.de
 Web: www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Rundfunkgottesdienst aus Kefferhausen

- Der Gottesdienst am Sonntag, 5. Juli wird um 10 Uhr aus Kefferhausen im Deutschlandradio übertragen. Die Schola aus Kefferhausen wird den Gottesdienst mitgestalten. An der Orgel begleitet uns Herr Martin Wolf. Die „Generalprobe“ für den Gottesdienst wird am Samstag, 4. Juli um 18 Uhr sein. Dieser Gottesdienst wird gleichzeitig die Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde sein. Aus diesem Grund ist am 4. Juli in St. Gertrud in Dingelstädt keine Vorabendmesse.
- **Bitte nehmen Sie in Kefferhausen am Gottesdienst teil**, um sich mit den Hörern und Hörerinnen zu einer Glaubens- und Gebetsgemeinschaft zu verbinden!!!

Gebet für Verstorbene

- Der gemeinsame Pfarrgemeinderat griff in seiner letzten Sitzung am 7. Mai das Anliegen verschiedener Gemeindemitglieder auf und regte an, die Zeiten für das Gebet eines Verstorbenen neu zu regeln.
- Die bisherige Praxis in den Orten der Pfarrgemeinde war jeweils unterschiedlich. Oft war das Gebet für einen Verstorbenen vormittags oder mittags. Diese Praxis stammt aus einer Zeit, in der die meisten Gemeindemitglieder einen Beruf vor

Ort im Handwerk oder in der Landwirtschaft ausübten. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich das allerdings verändert. Dieser Situation möchte der PGR entgegen kommen.

- Das Gebet für einen Verstorbenen soll **künftig** grundsätzlich mit dem Läuten der Sterbeglocke beginnen. Von Montag bis Freitag wäre das um 18 Uhr, am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag nach der Hl. Messe. Die Ansprechperson für die Gestaltung des Gebets erfahren Sie über das Pfarrbüro.

Personelle Veränderungen im Pfarrteam

- Unsere beiden Kirchenmusiker, Frau Magdalena Baab (mit 20 Arbeitsstunden in der Woche) und Herr Martin Wolf (mit 10 Arbeitsstunden in der Woche), verlassen uns in diesem Monat - leider! Frau Baab folgt mit ihren zwei Kindern ihrem Mann, der eine Anstellung in Münster bekommen hat. Herr Wolf begibt sich in die Elternzeit und danach in die Referendarzeit bei Leipzig.
- Für unsere Gemeinde ist das natürlich ein großer Verlust, da beide Kirchenmusiker sehr engagiert und auf vielfältige Weise in unserer Pfarrgemeinde gewirkt und sich gegenseitig hervorragend ergänzt haben.
- **Ganz herzlich dürfen wir beiden Musikern danken** für Ihren Dienst in der Gemeinde. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes Beistand und Segen für den weiteren Weg und freuen uns jederzeit auf ein Wiedersehen! *Die Stelle ist gegenwärtig für BewerberInnen neu ausgeschrieben.*

Sonstige Hinweise

- **Familienwallfahrt** zum Hülfsberg (Johanneswallfahrt): am Sonntag, 28.06. um 10 Uhr
- Der **Gesprächskreis für Frauen** trifft sich am Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Zum **Jugendabend** mit der KLJB wird am Donnerstag, 25. Juni um 19 Uhr ins KMH eingeladen.

Religiöse Kinderwoche (RKW 2015)

- für alle Kinder der 1.-3. Klassen in der ersten Sommerferienwoche (13.-17.07.) in Dingelstädt
- für alle Kinder der 4.-7. Klassen in der letzten Sommerferienwoche (17.-21.08.) in Uder

Flyer zur Anmeldung liegen in den Kirchen aus.

Anmeldung bitte sobald wie möglich!

Dingelstädt

- Die **Senioren** sind am Donnerstag, 18. Juni um 15 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Alexander Stöber und Maximilian Pfad werden diesen Nachmittag gestalten. Das Thema lautet: „Bericht und Bilder über die Ministranten-Wallfahrt nach Rom“.
- Die **Frauengruppe** gestaltet am Dienstag, 23. Juni den Gottesdienst mit und lädt im Anschluss daran zum Elisabeth-Frühstück ins Gemeindehaus ein.
- Die **Gremien** sind zum ökumenischen Abend am Dienstag, 23. Juni um 19 Uhr in St. Gertrud eingeladen.
- Zu einem **Elternabend** der Kinder, die 2016 in unserer Pfarrgemeinde zur Erstkommunion gehen werden, wird am Dienstag, 30. Juni um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.
- Der **Ortsgemeinderat** kommt am Mittwoch, 1. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Kefferhausen / Kreuzebra

- Kefferhausen: Zur **Seniorenfahrt** zur EGA wird am Mittwoch, 24. Juni herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 12 Uhr von beiden Haltestellen.
- Kreuzebra: Der **Bibelkreis** kommt am 15. Juni um 19.30 Uhr zusammen.

Eucharistische Anbetung

- in Kreuzebra am Montag, 29. Juni im Anschluss an die Hl. Messe um 18 Uhr
- in Dingelstädt am Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli im Anschluss an die Hl. Messe um 8.30 Uhr



Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

Der Gemeinderat unserer Gemeinde hat sich in seiner letzten Sitzung am 08. Mai 2015 unter anderem auch mit der Problematik Kanalbau/Abwasser in der Ölbergstraße

befasst. Grund dafür ist die Absicht des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Heiligenstadt (WAZ) ein Abwasser-Trennsystem (ein Kanal für Schmutzwasser und ein Kanal für das Oberflächenwasser der Grundstücke und der Straße) in dieser Straße einzubauen. Zunächst war seitens der Gemeinde Helmsdorf geplant, ab 2016 eine Straßendeckensanierung der Ölbergstraße auf einer Länge von ca. 429 m vom Grundstück der Fam. Albert Schicke bis zum Grundstück der Fam. Michael Saul ohne Kanalbau durchzuführen.

Nach Kenntnisnahme durch den WAZ hatte dieser die Absicht bekundet, vor dieser Straßendeckensanierung dieses Abwasser-Trennsystem einzubauen.

Am 21.04.2015 erfolgte mit dem verantwortlichen Mitarbeiter vom WAZ eine Vor-Ort-Beratung. Im Ergebnis dazu wurde folgendes festgestellt:

Die Gemeinde Helmsdorf plant ab 2016 die Straßendeckensanierung der Ölbergstraße auf dem genannten Straßenabschnitt. Die Straßenoberfläche besteht derzeit zu großen Teilen aus gegossenen Betonplatten und einer Bitumenoberfläche, die aus technischer Sicht erneuerungsbedürftig ist.

Die Entwässerung der Straßenflächen erfolgt dezentral über Bestandskanäle des WAZ bzw. diffus über das Bankett Straße auf die angrenzenden Privatgrundstücke.

Aktuell steht aus Kostengründen nur die Sanierung der Straßenoberfläche an, Bordanlagen und Gehwege sollen erhalten werden. Die vorhandene Trinkwasserleitung (AZ) verläuft im Gehweg und soll nicht erneuert werden.

Das WAZ-Konzept mit Trennsystemaufbau wurde erörtert. Das Regenwasser soll über 2 Einleitungen dem Gewässer Wüsteroth zugeführt werden. Das anfallende Schmutzwasser der Grundstücke wird über einen Schmutzwasserkanal an das Ortsnetz angebunden, die Behandlung erfolgt in der Kläranlage Horsmar. Damit kann die Außerbetriebnahme der vorhandenen Grundstückskleinkläranlagen erfolgen. Der visuelle Zustand der vorhandenen Einleitbereiche ist in Bezug auf die Ortshygiene und die vorhandene Geruchsbelastung als kritisch zu bezeichnen. Nach Umsetzung der Maßnahme wird eine deutliche Verbesserung des Gewässerzustandes sowie der Lebensqualität in diesem Siedlungsbereich erwartet.

Der WAZ empfiehlt die Ausschreibung und Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme mit nachhaltigem Ergebnis für die Gemeinde Helmsdorf, WAZ und Anlieger der Ölbergstraße.

Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat **einstimmig** zu folgendem Ergebnis gekommen:

1. Die Maßnahme soll in zwei Teilabschnitten in den Jahren 2016 und 2017 durchgeführt werden.
2. Auf der linken Seite (Richtung Ausfahrt B 247) sollen Hochbordsteine und Straßeneinläufe (Gullys) eingebaut werden.
3. Diese Maßnahmen sowie der Straßenbaulastanteil der Gemeinde Helmsdorf für die zu entwässernde Straße sind straßenausbaubeitragspflichtig. Straßenbaulastanteil für die Gemeinde Helmsdorf bedeutet, einen finanziellen Beitrag an den WAZ pro laufenden Meter zu bezahlen, um das Oberflächenwasser dieser Straße in den Kanal des WAZ einleiten zu dürfen. Ansonsten müsste die Gemeinde Helmsdorf einen eigenen Kanal dafür bauen, was sicherlich noch höhere Kosten verursachen würde.
4. Der Bürgermeister lässt von einem Ing.-Büro eine Kostenschätzung über die zu erwartenden Kosten anfertigen.
5. In der Vergangenheit haben es der Gemeinderat und der Bürgermeister gemeinsam geschafft, dass für alle unsere Straßenbaumaßnahmen seit 1991 kein Bürger Straßenausbaubeiträge bezahlen musste. Das ist hier leider nicht mehr möglich. Es wäre ungerecht jetzt nur die Bewohner der Ölbergstraße zur Kasse zu bitten.

Aus diesem Grund soll eine Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge durch den Gemeinderat beschlossen werden. Dadurch werden *alle beitragspflichtigen Grundstücke der Gemeinde Helmsdorf* zur Zahlung eines Beitrages herangezogen.

Das führt zu einem geringeren Beitrag und dient der Gleichbehandlung aller Bürger!

6. Der Gemeinderat wird alle Möglichkeiten ausschöpfen, den Anteil der Beitragspflichtigen so gering wie möglich und den Anteil der Gemeinde Helmsdorf so hoch wie möglich festzulegen. Die genauen Kosten und damit die Beitragshöhe können jedoch erst nach Fertigstellung der Maßnahme den Bürgern mitgeteilt werden.
7. Rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme werden alle Bürger zu einer Einwohnerversammlung in die Unstruthalle eingeladen. Hier werden gemeinsam mit dem WAZ den Bürgern die vorgesehenen Baumaßnahmen erläutert und Fragen beantwortet.
8. Die beitragspflichtigen Maßnahmen werden nur im erforderlichen Umfang und Ausführung umgesetzt, um die Kosten nicht unnötig in die Höhe zu treiben. Eine Luxussanierung findet definitiv nicht statt!
9. Die Straßendeckensanierung ist nicht beitragspflichtig und wird daher auch nicht umgelegt.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

In eigener Sache

Für die Ehrungen und Glückwünsche anlässlich meines 35-jährigen Dienstjubiläums als Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf am 12. Mai 2015 möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates, dem stellv. Landrat des Landkreises Eichsfeld, Herrn Schneider, dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Herrn Metz, dem CDU-Orts- und Kreisverband, dem Männerchor, dem Burschenkirmesverein, dem Sportverein, dem Carnevalsverein und der Freiwilligen Feuerwehr.

Ich sage auch denen herzlichen Dank, die mich in meiner ehrenamtlichen Arbeit in all den Jahren unterstützt haben. Nachstehend ein paar Zeilen, die immer mehr zutreffen, um so länger man in diesem Amt ist.

Überlass es der Zeit

*Erscheint dir etwas unerhört,
bist du tiefsten Herzens empört,
bäume nicht auf,
versuch 's nicht mit Streit,
berühr 'es nicht,
überlass es der Zeit.*

*Am ersten Tag wirst du feige dich schelten,
am zweiten lässt du dein Schweigen schon gelten,
am dritten hast du 's überwunden;
alles ist wichtig nur auf Stunden.*

*Ärger ist Zehrer und Lebensvergifter,
Zeit ist Balsam und Friedensstifter.
(Theodor Fontane)*

**Bode
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:

Frau Dorothea Deschner	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Anna-Elisabeth Hellbach	am 03.07.	zum 61. Geburtstag
Frau Irma Beck	am 06.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl May	am 09.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Jürgen Fromm	am 09.07.	zum 64. Geburtstag

Herrn Josef Beck	am 13.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Georg Gries	am 13.07.	zum 61. Geburtstag
Herrn Gerhard Strüber	am 16.07.	zum 67. Geburtstag
Herrn Reinhold Schmidt	am 20.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Hellbach	am 22.07.	zum 65. Geburtstag
Herrn Manfred Nachtwey	am 25.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Metz	am 26.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Gabriele Wedekind	am 27.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Rindermann	am 27.07.	zum 62. Geburtstag
Herrn Heinz Lücke	am 29.07.	zum 63. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf, Herr Bode, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

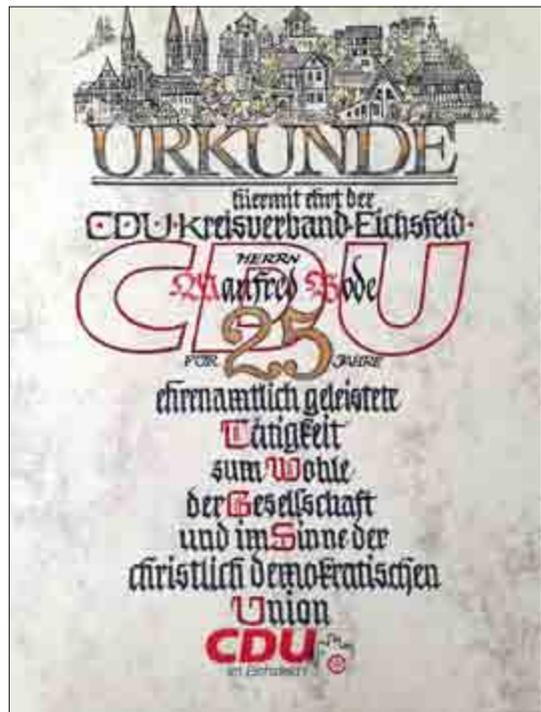
Glückwünsche zum Dienstjubiläum für Bürgermeister Manfred Bode

Seit nunmehr 35 Jahren ist Manfred Bode schon Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf und damit dienstältester Bürgermeister im Landkreis Eichsfeld. Am 12. Mai 1980 wurde er in dieses Amt berufen und leitet seitdem die Geschicke der Unstrutgemeinde. Jeder, der mit offenen Augen durch das schicke und schuldenfreie Dorf Helmsdorf geht, sieht hier die Handschrift des Bürgermeisters. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen ihm mit einem Präsent am Ehrentag zu gratulieren. Der stellvertretende Kreisvorsitzende und 1. Beigeordnete des Landrates Herr Gerald Schneider, der Kreisgeschäftsführer Gerhard Martin sowie der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Herr Bürgermeister Arnold Metz wurden von Manfred Bode in der Gemeindeverwaltung empfangen.

Mit der Gratulation zum Dienstjubiläum wurde gleichzeitig die Ehrenurkunde verliehen, die am 8.5.2015 in Teistungen an Manfred Bode wegen Verhinderung nicht überreicht werden konnte. Die CDU Eichsfeld hat aus Anlass der ersten freien Kommunalwahl am 6. Mai 1990 zu einer Festveranstaltung „25 Jahre kommunale Selbstverwaltung im Eichsfeld - eine Erfolgsgeschichte“- eingeladen, um hier dem Landrat, den Mitgliedern des Kreistages, den Bürgermeistern zu danken, die seit 1990 bei allen Wahlen das Vertrauen erhalten haben. An dieser Stelle hierfür nachträglich ein herzliches „Danke schön“ an Bürgermeister Manfred Bode. Wir wünschen ihm alles Gute, verlässliche Mitstreiter, viele gute Ideen und noch viele Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf!

Christina Tasch

Kreisvorsitzende CDU Eichsfeld



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde „Peter und Paul“ Helmsdorf

So wie jedes Jahr haben Kinder und Jugendliche mit Ihren Müttern schöne Blumenteppiche zur Ehre Gottes am Pfingstmontag und Fronleichnam gelegt.

Viele Helferinnen der Blumentepichgruppe sind schon lange dabei und planen unsere 3 Prozessionstermine für das laufende Jahr schon fest ein, so dass wir uns als Kirchengemeinde auf diese Gruppe verlassen können.

Gott sei Dank kommen auch immer mal wieder „Neue“ dazu, die uns beim Blumenlegen helfen und mit Freude dabei sind.

Bis zum Fest „Peter und Paul“, dem Patronatsfest unserer Kirche, bleibt noch ein wenig Verschnaufpause. Dann heißt es für alle wieder früh aufstehen und Blumenteppiche an den 4 Stationen legen, denn pünktlich um 9.00 Uhr beginnt die Messe mit anschließender Prozession.

An dieser Stelle möchten wir allen aus der Gemeinde danken, die Jahr für Jahr immer wieder Blumen an die einzelnen Altären stellen und uns damit eine wertvolle Hilfe sind.

Filialgemeinderat Helmsdorf



Blumentepich zu Fronleichnam am Anger gegenüber Fam. Stiefel



Blumenteppich auf dem Weg zur Kirche



Schola- u. Gitarrengruppe trifft sich zum Singen und Musizieren im Gemeindezentrum unserer Kirche

Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Herrn Günter Apostel | am 03.07. zum 79. Geburtstag |
| Herrn Ewald Busse | am 04.07. zum 78. Geburtstag |
| Herrn Meinolf Rödiger | am 08.07. zum 61. Geburtstag |
| Herrn Karl Heinrich Schollmeyer | am 10.07. zum 71. Geburtstag |
| Herrn Horst Theophil | am 12.07. zum 83. Geburtstag |
| Frau Luise Rödiger | am 13.07. zum 79. Geburtstag |
| Herrn Edgar Scheide | am 13.07. zum 60. Geburtstag |
| Frau Gabriele Birkefeld | am 14.07. zum 61. Geburtstag |
| Herrn Helmut Theophil | am 19.07. zum 60. Geburtstag |
| Frau Anna Kirchberg | am 22.07. zum 90. Geburtstag |
| Frau Emmy Wieg | am 22.07. zum 81. Geburtstag |
| Herrn Dieter Kussagk | am 22.07. zum 69. Geburtstag |
| Herrn Elmar Busse | am 22.07. zum 64. Geburtstag |
| Frau Monika Rommel | am 24.07. zum 67. Geburtstag |
| Herrn Lutz Schiele | am 30.07. zum 68. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Weise | am 30.07. zum 61. Geburtstag |
| Herrn Wolfram Bause | am 31.07. zum 62. Geburtstag |
- Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Kallmerode, Frau Weise, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläums feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Kindertagesstätte

Zum Gedenken an Pfarrer Alfons Andreas Arand



In großer Dankbarkeit Gedenken wir, der Kindergarten, unserem verstorbenen Pfarrer.

Wir möchten seinen Einsatz für die Belange des Kindergartens nicht vergessen.

1970 wurde er Pfarrer von Kallmerode. Von 1971-2002 war die kath. Pfarrgemeinde St. Martin, vertreten durch Pf. Arand, Träger des Kindergartens. In seinem aktiven Dienst war er immer bemüht, Verbesserungen und Veränderungen zu Gunsten der Kinder zu verwirklichen.

Es entstand das Sommerfest, welches heute noch zu den Höhepunkten der ganzen Gemeinde zählt. Selbst im hohen Alter versuchte er am Nachmittag das Programm mitzuerleben.

Seine Art war es, vom Kindergartengeschehen der Gemeinde zu berichten. Nach der Wende nahm er einige Fotos vom Kindergartenalltag oder Erlebnissen der Kinder und schrieb dazu einen Text und schickte dies zum „Blättchen“ nach Dingelstädt. Gern fasste er seine Gedanken in Worte und schrieb diese nieder. Zu unseren 50 und 60 jährigen Kindergartenjubiläen schrieb er persönliche Worte des Dankes und der Anerkennung.

Er stiftete die Steinfiguren im Kindergartenelände. Mitte der 90iger Jahre wurde die Muttergottesgrotte errichtet und eingeweiht. Pfarrer Arand kam gern zur Maiandacht und zum Abschlussfest der Schulanfänger, um gemeinsam zu beten.

Gerade vor einem Jahr feierten wir gemeinsam sein Diamantenes Priesterjubiläum.

Zum 85. Geburtstag gratulierten wir ihm mit einem Ständchen im Pfarrhaus. Jedes Ständchen der Kinder erfüllte ihn mit Freude und einem Lächeln im Gesicht. Wir sind überzeugt, dass er immer für die Kinder und deren Erziehung gebetet hat. Innere Gelassenheit war im Alter seine Stärke.

Pfarrer Arand schrieb uns nach dem Fest herzliche und einfühlsame Worte für die Kinder und für die Erzieherinnen /Angestellte. Von diesen persönlichen Dankesworten im geschriebenen Brief

waren wir sehr gerührt. Er wusste von der verantwortungsvollen Aufgabe des Kindergartens für den gesamten Ort Kallmerode. Sein Leben stand im Dienste der Kirche. Nach einem, von Gottvertrauen und Liebe zur Gottesmutter, erfüllten Leben, verstarb er am 11. Mai 2015.

Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen zur Herrlichkeit führen. 1. Thess.4,14

Gott wird sein Leben wandeln in Glanz und Freude.

Wir werden sein Grab besuchen, ihm ein Licht anzünden und beten: „Oh Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm und lass ihn ruhn in Frieden. Amen.“

Im Namen des Kindergartens

Elisabeth Hunold

Gemeinde Kefferhausen

Amtlicher Teil

Touren für den guten Zweck

Liebe Gemeindemitglieder,

Sonntag, den 31. Mai 2015, eine für unsere Gemeinde erlebnisreiche, außergewöhnliche Veranstaltung an der Quelle der Unstrut.

Zum nunmehr dritten Mal hat der „Human-Biker-Day“ e.V. aus Herzberg zu einer Motorradtour für einen guten Zweck aufgerufen. Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel waren die Wegbegleiter der über 400 Biker Freunde mit ihren Maschinen von Bad Lauterberg nach Kefferhausen zur Unstrutquelle.

Beeindruckend, mit Gänsehautstimmung, so versicherte mir der 1. Vorsitzende des „HBD“ e.V. Matthias Weitzel, war die volksfestartige Begrüßung durch die Einwohner von Kefferhausen entlang der Wegstrecke zur Unstrutquelle. Im Anschluss an das Mittagessen, gesponsert von der Bäckerei „Helbing“ und der Fleischerei „Reimann“, sowie den Begrüßungen der Tour Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden der „HBD“ e.V., Herrn Matthias Weitzel und mir, dem Bürgermeister der Gemeinde, fand eine ökumenische Andacht mit dem Diakon, Herrn Winfried Lang und dem Pastor i.R., Herrn Helmut Sassendorf statt. So, und in jeder Hinsicht gut gestärkt und gesegnet, ging es dann auf die letzte der über 160 km langen Tour zum Bürgerhaus in Pohlde.

Die Stadt Herzberg stellte das Bürgerhaus und die Gemeinde Kefferhausen die gemeindlichen Einrichtungen an der Quelle der Unstrut für diesen Tag kostenlos zur Verfügung. Der Spendenbetrag von über 18.500 € wird an das Kinderhospiz „Mitteldeutschland“ und an einen Verein in Bad-Lauterberg, der Delphintherapien für behinderte Kinder finanziell unterstützt, überreicht.

Danke der VG Dingelstädt, den Mitarbeitern des Ordnungsamtes und des Bauhofes für die unkomplizierte Unterstützung bei der Beschilderung der Wegstrecke.

Danke den Bürgerinnen und Bürgern meiner Gemeinde für die freundliche Begrüßung und Verabschiedung der Tour Teilnehmer und Danke meinen Mitarbeitern Stefan Wolf mit Maik und Ralf.

Ewald Opfermann

Bürgermeister



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:

Frau Etta Fuchs	am 01.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Albin Lerch	am 05.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Sigrud Kellner	am 08.07.	zum 63. Geburtstag
Herrn Alois Schmidt	am 09.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Köhler	am 14.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Ponick	am 17.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Franz Nachtwey	am 19.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Maria Seeboth	am 19.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Sabine Zimpel	am 20.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dietmar Nowotka	am 20.07.	zum 60. Geburtstag
Herrn Rudolf Weber	am 21.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Althaus	am 22.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Leopold Pillwatsch	am 23.07.	zum 66. Geburtstag
Herrn Georg Raub	am 25.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Bertold Gebhardt	am 27.07.	zum 67. Geburtstag
Frau Maria Gundermann	am 28.07.	zum 89. Geburtstag
Herrn Walter Ebert	am 30.07.	zum 61. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



**Liebe Gemeindemitglieder,
Werte Biker Freunde,**

ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei denen, die diese Biker Tour vorbereitet, durchgeführt und zum unfallfreien Abschluss gebracht haben. Ein ganz besonderer Dank an den „HBD“ Vorsitzenden Matthias Weitzel und seinem Team für das freundliche, kameradschaftliche Miteinander.

Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kefferhausen, Herr Opfermann, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden

Kleine Kirmes in Kefferhausen

Samstag, 27. Juni 2015

ab 20 Uhr Tanz mit „Power Voices“ auf dem Saal der „Gaststätte zur Unstrut“



Eintritt: 5,00 €

Sonntag: 28. Juni 2015

09.00 Uhr Festhochamt

10.00 Uhr Prozession, anschl. Festumzug und Frühschoppen

ab 15 Uhr Familientag an der Unstrutquelle
Unterhaltung für Groß und Klein mit der Kefferhäuser Blaskapelle

ab 15 Uhr Besuch der Polizei mit
- Besichtigung des Polizeiautos
- Abnahme von Fingerabdrücken
- Alkoholttest
Besichtigung der Einsatzmittel
- und vieles mehr

ab 15.30 Uhr Trickfilm- Schnupperkurs mit selbst erfundenen Geschichten
(Trickfilmworkshop des Landesfilmdienstes Thüringen)

Na, neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei!!!

Natürlich wird auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt!

Es laden ein: Der Vorstand und die Platzmeister 2015

SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Sportfest 2015
Programm vom 10. Juli bis 12. Juli
2015



Freitag, 10. Juli

18.00 Uhr Tischtennisturnier im Sportlerhaus
Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 1. Juli bei Jörg Hupe, Tel: 0172 9739648 oder Tobias Löffelholz, Tel: 0160 1213734

18.00 Uhr Dartturnier, Teilnahme nur mit Voranmeldung bis zum 1. Juli bei Gerhard Lins, Tel: 03607530328

Samstag, 11. Juli

14.30 Uhr D-Junioren-Turnier mit folgenden Mannschaften

SG Ammern
JFV Eichsfeld - Mitte III
JFV Südeichsfeld II
SG Kefferhausen/ Silberhausen

17.00 Uhr Alte Herren Fußball
SG Kefferhausen/ Silberhausen gegen Kreuzebra

Sonntag, 12. Juli

14.00 Uhr SG Küllstedt/ Kefferhausen II - SV 1911 Dingelstädt II

15.40 Uhr E-Junioren: SG Silberhausen/ Kefferhausen - SG Büttstedt/ Struth

16.45 Uhr Werbespiel der 1. Mannschaft
SG Küllstedt/ Kefferhausen - SpG Silberhausen

Zu unserem Sportfest möchten wir alle Sportfreunde, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Sponsoren und Bürger von Kefferhausen, der VG Dingelstädt und der umliegenden Orte recht herzlich einladen.

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt.

Es lädt ein der

SV „Edelweiß“ Kefferhausen

Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:

Herrn Wolfgang Schikora	am 01.07.	zum 60. Geburtstag
Frau Adelheid Münnemann	am 03.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hermann-Josef Hey	am 04.07.	zum 61. Geburtstag
Herrn Adolf Voß	am 08.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Theresia Drust	am 18.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Trümper	am 21.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Bernhard Hartung	am 23.07.	zum 65. Geburtstag
Frau Anna Hey	am 24.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Fromm	am 24.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Anna Maria Nachtwey	am 25.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegunde Pfundheller	am 26.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Raimund Fischer	am 28.07.	zum 92. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Schreiber	am 28.07.	zum 63. Geburtstag
Herrn Albert Fasse	am 29.07.	zum 92. Geburtstag
Frau Erika Splett	am 30.07.	zum 80. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am 11. Juli 2015 feiert das Ehepaar

Gertrud und Albin Wilhelm

wohnhaft in Kreuzebra, Große Wiese 15 das Fest der **goldenen Hochzeit**.

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Gemeindenachrichten

Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzebra, Herr Kühn, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden. Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden

Der Schützenverein Kreuzebra e.V. informiert!

Unser diesjähriges Schützenfest wird nicht wie gewohnt auf dem Schützenplatz, sondern in unserem Schützenhaus stattfinden.

Am Freitag, den 26.06.2015 wird ab 17.00 Uhr unser Scheibenkönig im Schützenhaus ausgeschossen.

Am Samstag, den 27.06.2015 findet ab 11.00 Uhr das traditionelle Königsschießen statt.

Nachdem der Schützenkönig ausgeschossen ist, lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag, den 28.06.2015 ist um 10.30 Uhr der Festgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Danach treffen wir uns im Schützenhaus zu einem gemütlichen Frührschoppen.

Am Nachmittag laden wir in gewohnter Weise zu Kaffee und Kuchen ein.

Gäste sind an allen Tagen herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Vorstand vom Schützenverein Kreuzebra e.V.

Gemeinde Silberhausen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Silberhausen

Mit Beschluss vom 10.06.2014, Beschluss Nr. 4/02/14 hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 11.06.2014 die vorliegende Satzung bestätigt

Satzung der Gemeinde Silberhausen über die Freiwillige Feuerwehr

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345), des § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 07. Januar 1992 (GVBl. S. 23), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2009 (GVBl. S. 415) hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen in seiner Sitzung am 10.06.2014 folgende

Feuerwehrsatzung

beschlossen:

§ 1

Organisation, Bezeichnung

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde **Silberhausen** ist als öffentliche Feuerwehr (§ 3 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 ThürBKG) eine rechtlich unselbständige gemeindliche Einrichtung (§ 10 Abs. 3 ThürBKG). Sie führt die Bezeichnung

„Freiwillige Feuerwehr Silberhausen“

(2) Sie ist eigenständige Feuerwehr unter der Gesamtleitung des Ortsbrandmeisters.

(3) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedient sie sich der Unterstützung des Feuerwehrvereins. (§ 15).

§ 2

Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den abwehrenden Brandschutz, die technische Unfallhilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen im Sinne der §§ 1 und 9 ThürBKG, ferner die Gefahrverhütungsschau (§ 21 ThürBKG), die Sicherheitswache (§ 22 ThürBKG) **sowie die Verkehrsregelung gemäß § 53b ThürBKG.**

(2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Gemeinde Silberhausen die Mitglieder der Einsatzabteilung nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 3

Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr **Silberhausen** gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Einsatzabteilung
2. Alters- und Ehrenabteilung
3. Jugendabteilung.

§ 4

Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflichten bei Schäden

(1) Die Feuerwehrangehörigen haben die empfangene persönliche Ausrüstung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verlorengegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

(2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem Ortsbrandmeister unverzüglich anzuzeigen

- im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
- Verluste der oder Schäden an der persönlichen oder sonstigen Ausrüstung.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde in Frage kommen, ist die Anzeige an die Gemeindeverwaltung weiterzuleiten.

§ 5

Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Einsatzabteilung setzt sich zusammen aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. In die Einsatzabteilung können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden (Fachberater).

(2) Als aktive Feuerwehrangehörige können in der Regel nur Personen aufgenommen werden, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Silberhausen haben (Einwohner) oder regelmäßig für Einsätze in der Gemeinde Silberhausen zur Verfügung stehen. Sie müssen den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig

und körperlich gewachsen sein. Sie müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen in der Regel das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Soweit es zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nach § 3 erforderlich ist, kann auf Antrag des Feuerwehrangehörigen die Ausübung des Feuerwehrdienstes in der Einsatzabteilung bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres durch den Bürgermeister zugelassen werden, soweit die erforderliche geistige und körperliche Einsatzfähigkeit in diesem Fall jährlich durch ärztliches Attest nachgewiesen wird (§ 13 Abs. 1 ThürBKG).

(3) Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr sollen Einwohner der Gemeinde Silberhausen sein. Ausnahmen von dieser Regelung bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters der Gemeinde Silberhausen.

(4) Mitglieder der Einsatzabteilung anderer Feuerwehren können nach Zustimmung des Bürgermeisters der Gemeinde Silberhausen Mitglied bei der FF Silberhausen werden. Dabei ist die Freiwillige Feuerwehr der Hauptwohnsitzgemeinde für die Meldung zur Feuerwehrrente zuständig um Doppelmeldungen zu vermeiden.

(5) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist schriftlich beim Ortsbrandmeister zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.

(6) Bei Zweifeln über die geistige oder körperliche Tauglichkeit kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangt werden.

(7) Auf Vorschlag des Ortsbrandmeisters, entscheidet der/die Bürgermeister/in über die Aufnahme und verpflichtet den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen durch Handschlag zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben (§ 13 Abs. 3 ThürBKG).

(8) Die Verpflichtung, den Empfang des Feuerwehrausweises und der Feuerwehrsatzung bestätigt der Feuerwehrangehörige durch seine Unterschrift.

§ 6

Beendigung der Angehörigkeit zur Einsatzabteilung

- (1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit**
- der Vollendung des 60. Lebensjahres bzw.
 - in den Fällen des § 13 Absatz 1 S. 2 ThürBKG spätestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres
 - dem Austritt,
 - dem Ausschluss.

(2) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Ortsbrandmeister erklärt werden.

(3) Der/Die Bürgermeister/in kann einen Angehörigen der Einsatzabteilung aus wichtigem Grund nach Anhörung des Ortsbrandmeisters entpflichten (§ 13 Abs. 5 ThürBKG). Ein wichtiger Grund ist insbesondere das mehrfache unentschuldigte Fernbleiben vom Einsatz, von der Ausbildung und/oder bei angesetzten Übungen.

§ 7

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Einsatzabteilung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung wählen aus ihrer Mitte den Ortsbrandmeister, dessen Stellvertreter, sowie die Mitglieder des Feuerwehrausschusses.

(2) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 2 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Ortsbrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen.

Sie haben insbesondere

- die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z. B. Dienstvorschriften, Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Ortsbrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,
- bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
- am Unterricht, an Übungen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

(3) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Grundausbildung) nur im Zusammenwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden.

(4) Absätze 2 und 3 gelten nicht für die Fachberater im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2.

(5) Für Tätigkeiten im Feuerwehrdienst außerhalb des Gemeindegebietes gilt § 5 Abs. 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO).

§ 8

Ordnungsmaßnahmen

Verletzt ein Angehöriger der Einsatzabteilung seine Dienstpflicht, so kann der Ortsbrandmeister im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss ihm

- eine Ermahnung,
- einen mündlichen Verweis aussprechen.

Die Ermahnung wird unter vier Augen ausgesprochen. Vor dem Verweis ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben.

§ 9

Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer wegen Erreichens der Altersgrenzen gern. § 5 Abs. 2, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.

- (2) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet**
- durch Austritt, der schriftlich gegenüber dem Ortsbrandmeister erklärt werden muss,
 - durch Ausschluss (§ 6 Abs. 3 Satz 1 gilt entsprechend).
- (3) Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.**

§ 10

Jugendabteilung

(1) Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Silberhausen führt den Namen „Jugendfeuerwehr Silberhausen“.

(2) Die Jugendfeuerwehr Silberhausen ist der freiwillige Zusammenschluss von Jugendlichen im Alter vom vollendeten 6. Lebensjahr bis - in der Regel - zum vollendeten 16. Lebensjahr. Sie gestaltet ihr Jugendleben als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach ihrer eigenen Jugendordnung.

(3) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Silberhausen untersteht die Jugendfeuerwehr der fachlichen Aufsicht und der Betreuung durch den Ortsbrandmeister als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, der sich dazu des Jugendfeuerwehrwartes bedient.

§ 11

Ortsbrandmeister, stellvertretender Ortsbrandmeister

(1) Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Silberhausen ist der Ortsbrandmeister.

(2) Der Ortsbrandmeister wird von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

(3) Die Wahl findet grundsätzlich anlässlich einer Jahreshauptversammlung (§§ 14 und 15) der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Silberhausen statt.

(4) Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Silberhausen angehört und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreichen Besuch der nach der ThürFwOrgVO vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt.

(5) Der Ortsbrandmeister wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Silberhausen ernannt. Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Silberhausen und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr zu sorgen und den/die Bürgermeister/in in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn der stellvertretende Ortsbrandmeister und der Feuerwehrausschuss zu unterstützen.

(6) Der stellvertretende Ortsbrandmeister hat den Ortsbrandmeister bei Verhinderung zu vertreten. Er wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahl findet nach Möglichkeit in der gleichen Versammlung statt, in der der Ortsbrandmeister gewählt wird.

Andernfalls hat der/die Bürgermeister/in so rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilung einzuberufen, dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters stattfinden kann. Der stellvertretende Ortsbrandmeister wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Silberhausen ernannt.

§ 12**Feuerwehrausschuss**

(1) Zur Unterstützung und Beratung des Ortsbrandmeisters kann für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Silberhausen ein Feuerwehrausschuss gebildet werden.

(2) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Ortsbrandmeister als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, aus Angehörigen der Einsatzabteilung, einem Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und dem Jugendfeuerwehrwart.

(3) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung, des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung und des Jugendfeuerwehrwartes erfolgt in einer Jahreshauptversammlung auf die Dauer von fünf Jahren. Wahlberechtigt sind die Angehörigen der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung. Der Jugendfeuerwehrwart soll mindestens 18 Jahre alt und in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein. Er muss Angehöriger der Einsatzabteilung sein und soll den Gruppenführerlehrgang an einer Landesfeuerwehrschule mit Erfolg abgelegt sowie einen Lehrgang an einer Jugendbildungsstätte besucht haben.

(4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er hat den Feuerwehrausschuss einzuberufen, wenn dies mehr als die Hälfte seiner Mitglieder schriftlich mit Begründung beantragt. Die Sitzungen sind nichtöffentlich.

Der Vorsitzende kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr oder andere Personen zu Sitzungen einladen.

(5) Der Ortsbrandmeister, sofern er nicht nach Absatz 2 den Vorsitz führt, und sein Stellvertreter haben das Recht, jederzeit an Sitzungen teilzunehmen.

Sitzungstermine sind ihnen rechtzeitig bekannt zu geben. Über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 13**Jahreshauptversammlung**

(1) Unter dem Vorsitz des Ortsbrandmeisters hat jährlich, im ersten Quartal, eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stattzufinden.

(2) Die Jahreshauptversammlung wird vom Ortsbrandmeister einberufen. Er hat einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.

(3) Eine Jahreshauptversammlung ist innerhalb von zwei Wochen einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.

(4) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung jeder Jahreshauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem/der Bürgermeister/in mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt zu geben.

(5) Stimmberechtigt in der Jahreshauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf einer Woche einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist. Beschlüsse der Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Jahreshauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 14**Wahl des Ortsbrandmeisters, des stellvertretenden Ortsbrandmeisters und der zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses**

(1) Die nach dem ThürBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter geleitet, den die jeweilige Versammlung bestimmt.

(2) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens eine Woche vorher schriftlich zu verständigen. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit der Versammlung gilt § 13 Abs. 5 Satz 2 und 3 entsprechend.

(3) Der Ortsbrandmeister, sein Stellvertreter, der Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung für den Feuerwehrausschuss und der Jugendfeuerwehrwart werden einzeln nach Stimmenmehrheit gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Wahl der übrigen zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat soviel

Stimmen, wie sonstige Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(4) Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei den Einzelwahlen (Absatz 3 Satz 1) kann, wenn nur ein Bewerber zur Wahl steht und die Wahlberechtigten mehrheitlich zustimmen, durch Handzeichen gewählt werden.

(5) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift über die Wahl des Ortsbrandmeisters, seines Stellvertreters, ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem/der Bürgermeister/in zur Ernennung zum Ehrenbeamten sowie zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben.

§ 15**Feuerwehrvereine**

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr können sich zu privatrechtlichen Feuerwehrvereinen zusammenschließen. Näheres regelt die Vereinssatzung.

§ 16**Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 03.04.2001 außer Kraft.

Gemeinde Silberhausen
Silberhausen, den 17.06.2014

gez. Jörg Ruwisch
Bürgermeister

- Siegel -

Nichtamtlicher Teil**Wir gratulieren****... im Monat Juli 2015 ganz herzlich:**

Herrn Norbert Beck	am 01.07.	zum 62. Geburtstag
Frau Edith Fiedler	am 06.07.	zum 61. Geburtstag
Herrn Heinz Breuer	am 08.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Anton Gunkel	am 11.07.	zum 66. Geburtstag
Frau Anita Strecker	am 11.07.	zum 65. Geburtstag
Frau Helga Nievergall	am 13.07.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinrich Waldhelm	am 16.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Reinhold Hesse	am 19.07.	zum 60. Geburtstag
Frau Elfriede Jünemann	am 21.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Staufenbiel	am 21.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Teresa Mohr	am 22.07.	zum 64. Geburtstag
Frau Theresia Wiegel	am 28.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Böhme	am 28.07.	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Gebhardt	am 29.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Weber	am 30.07.	zum 95. Geburtstag
Herrn Helmut Ziegenfuß	am 30.07.	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Schallenberg	am 31.07.	zum 73. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten**Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!**

Der Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen, Herr Ruwisch, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Aus Vereinen und Verbänden

Der Schützenverein Silberhausen e.V. lädt zum

17. Westerntreffen in Silberhausen

vom **26.06.2015 - 28.06.2015**

mit **Peter Kick** am Freitag.

Claudy Blue Sky am Samstag

3D Bogenparcours am Fr. und Sa

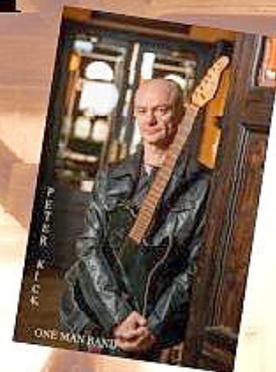
Axt werfen am Fr. und Sa.,

Schwarzpulverschießen 25-50-100 m von Fr.-So.

Für das leibliche Wohl und Zeltplätze ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Anreise ist ab dem 23.06.2015 möglich



7. BEACH CUP



11. JULI 2015
@SILBERHAUSEN SPORTPLATZ

- > 13.00h TURNIERBEGINN
- > FUNGAMES
- > COCKTAILS
- > HEISSE BEATS



Wir freuen uns auf EUCH!
Eure Kirmesgesellschaft
Silberhausen

 **Anmeldung & weitere Infos auf**
[facebook.com/kirmesgesellschaft.silberhausen](https://www.facebook.com/kirmesgesellschaft.silberhausen)

Hallo Sportfreunde der Kirmesgesellschaft Silberhausen!

Auch dieses Jahr findet unser Beachvolleyballturnier auf dem Silberhäuser Sportplatz statt. Wir erwarten Euch am 11. Juli 2015 ab 12 Uhr bei natürlich bestem Wetter. Bierwagen - Leckerer vom Grill - Cocktailbar: Für Essen und Trinken wird wieder bestens gesorgt sein. Wir laden alle Cliquen, Vereine, Freizeitsportler und Zuschauer zu spannenden Spielen herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Kirmesgesellschaft Silberhausen



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de, Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

Feuerwehrverein Silberhausen e.V.



die Feuerwehr Silberhausen begeht in der Zeit vom 19. - 21. Juni 2015 ihr traditionelles Feuerwehrfest.

Programm:

Freitag

19.00 Uhr gemütlicher Abend für Bürger und Gäste der Gemeinde

Samstag

14.00 Uhr Eintreffen der Jugendfeuerwehren
14.30 Uhr Beginn Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren anschließend Siegerehrung
16.00 Uhr Dorfpokal der Vereine und eigens für den Dorfpokal gegründeten Mannschaften aus Silberhausen anschließend Siegerehrung und Grillabend

Sonntag

10.00 Uhr Frührschoppen
15.00 Uhr Kindernachmittag mit Spiel und Spaß für die ganze Familie. Für Kleine und Große findet u.a. ein Kubb-Turnier „Wikingerschach“ statt. Anmeldungen vor Ort

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns an allen Tagen Gäste aus nah und fern bei unserem Feuerwehrfest willkommen zu heißen.

Es lädt recht herzlich ein die FF Silberhausen und Feuerwehrverein Silberhausen e.V.

Mo, 08.07.

09.30 Uhr Stilltreff - für Schwangere, stillende Mütter und ihre Babys
B. Gemein

16.00 Uhr

Offene Mutter-Kind-Gruppe: Spielen, Basteln, Quatschen - Thema: Heut ist Konzert bei den Fröschen am See
A. Hagedorn

Sa, 11.07.

15.00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende und ihre Kinder
A. Hagedorn

So, 12.07.

10.00 Uhr Sommerfest mit Familiengottesdienst

Di, 14.07.

09.30 Uhr Geocaching für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren
M. Hupfeld

Mi, 15.07. 16.30 Uhr

Fr, 17.07. 15.00 Uhr

Information rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes
A. Hagedorn

Mo 20.07., 09.30 Uhr bis fr, 24.07., 16.00 Uhr

Ferientage für Kinder der 1. - 5. Klasse
„Die Geschichte von Franz“
K. Lang / P. Schröter

Tango im Eichsfeld

Einen Nachmittag rund um den Tango veranstaltet die Kulturinitiative „Tango im Landkreis“ am Sonntag, den 19. Juli im Gasthaus Anger in Kreuzebra (bei Dingelstädt). Um 15 Uhr kommen die Tangotänzer und -tänzerinnen der Region zu Kaffee, Kuchen und Tanz. Freier Eintritt für Neugierige, die nur mal schauen möchten: „gucken kost' nix!“



Etwa ab 17 Uhr wird der Film „Tango Lesson“ gezeigt. Eine Filmmacherin nimmt uns mit nach Buenos Aires, tief in die Welt des Tango Argentino hinein. Faszinierend die Tanzszenen mit Pablo Verón!

Von 14 - 15 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem Einführungskurs für Tango Argentino teilzunehmen. Hierzu bitte nach Möglichkeit paarweise kommen, pünktlich da sein und Schuhe mitbringen, die gut drehen (keine Krepp- oder Gummisohlen).

Tango im Landkreis bietet nicht nur Unterricht für argentinischen Tango, sondern veranstaltet auch Tanztees am Sonntag Nachmittag, gesellige Milongas sowie Tangobälle. Die Initiative ist im Oberen Eichsfeld, am Harz, in Göttingen und im Unteren Eichsfeld aktiv.

Tango im Landkreis, 0170 - 205 68 15
michel-gross@t-online.de



Sommerfreizeit bei der SMJ

Alle Jungen, die in den Ferien Abenteuer, Spiel und Spaß suchen, sind beim Zeltlager der Schönstattjugend Regio Wegweiser genau richtig.

Vom 22. bis 31. Juli wird im Wiesental bei Thalwenden unter dem Thema „Wikinger“ wiederum 10 Tage lang unter freiem Himmel gezeltet. Zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern

Sonstiges

Familienzentrum Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Juni

Mi, 17.06.

19.00 Uhr Kreativ mit Ytong (4x)
J. Klaus

Do, 18.06.

16.00 Uhr Pizza backen
A. Leiniger
19.30 Uhr Schultüten - selbst gestalten
A. Leiniger

Di, 23.06.

18.30 Uhr Offenes Atelier - zeichnen / malen
K. Lang

Mi, 24.06.

19.30 Uhr Patchwork - Nähkurs (2x)
C. Konradi

Do, 25.06.

19.30 Uhr Kerzen gestalten (Taufe, Hochzeit ...)
A. Leiniger

So, 28.06.

10.00 Uhr Familienwallfahrt Hülfensberg

Juli

Sa, 04.07. - So, 05.07.

13.00 Uhr Zeltwochenende für Väter mit Kindern
T. Gremier / P. Schröter

erleben die Jungen viele aufregende Abenteuer, zum Beispiel der großen 2-Tages-Wanderung.

Vom 8. Bis 15. August können ältere Jungs von 14-18 Jahren die wahre Natur in der Schweiz erleben. Bei aufregende Bergtour- en die Aussicht genießen. Auf 2000 Meter auf der Alp da Stirva selbstgebackenes Brot vor dem Kamin essen. Der Treffpunkt für die Abfahrt ist in Heilbad Heiligenstadt.

Anmeldung und Informationen:

smj@regio-wegweiser.de

Webseite: regio-wegweiser.de

Kreissänger- und Chortreffen 2015

27 Gesangvereine am 21. Juni auf der Burg Scharfenstein

Burg Scharfenstein. 27 Chöre mit rund 750 Sängerinnen und Sängern bereiten sich seit Monaten auf das Kreissänger- und Chortreffen am Sonntag, 21. Juni 2015, auf der Burg Scharfenstein vor. Veranstalter sind der Sängerkreis Eichsfeld im Thüringer Sängerbund (Vorsitzender für das Eichsfeld im TSB: Theodor Knauth, Dingelstädt) und der Verein Freunde der Kirchenmusik im Eichsfeld e. V. (Vorsitzender: Dr. Otto Diederich, Heiligenstadt). Die musikalische Leitung liegt in den Händen von KMD Michael Taxer, Heiligenstadt; die liturgische Leitung hat Diakon Johann Freitag, Heiligenstadt. Für eine optimale Vorbereitung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Ablauf

10.00 Uhr

Grußwort des Schirmherrn Landrat Dr. Werner Henning

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Leinefelde-Worbis Gerd Reinhardt

Heilige Messe unter freiem Himmel auf dem Gelände vor der Burg mit den Gästen

Prof. Dr. Msgr. Wolfgang Bretschneider, Bonn, Organist, Hochschullehrer für Musik und Liturgiewissenschaft, Präsident des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes für Deutschland und

Rihards Dubra, zeitgenössischer Komponist aus Riga (Lettland) mit der Aufführung seines Werkes Missa simplex

Alle beteiligten Chöre gestalten die Messe mit.

Anschließend Brotzeit

In Parkplatznähe werden Versorgungskioske aufgebaut.

12 Uhr

Singen der einzelnen Chöre in der Reihenfolge ihrer Anmeldung

Für das Ende des Treffens wurde keine Uhrzeit festgelegt. Die Dauer des Singens ist stimmungs- und wetterabhängig.

Abschluss

Dankgebete und Segen: Altpropst Heinz-Josef Durstewitz

Chöre und Besucher singen gemeinsam das Eichsfeldlied.

Für alle Besucher der Burg gilt am 21. Juni 2015:

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Leinefelde-Worbis und der Polizei tritt an diesem Tag eine Einbahnstraßenregelung von Beuren zur Burg und von der Burg nach Kreuzebra in Kraft. Da die Straße von Beuren zur Burg als Zufahrt für Rettungsfahrzeuge vorgesehen ist, wird es für diese Straße ein Halteverbot geben. Die Straße von der Burg nach Kreuzebra dient als Parkstraße. Das bedeutet: Wer am 21. Juni den Scharfenstein besuchen möchte, erreicht ihn nicht über Kreuzebra, sondern nur über Beuren. Die Rückfahrt erfolgt ausschließlich über Kreuzebra.

Entsprechende Verträge garantieren die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Beuren und des DRK Worbis. Bei der Parkplatzeinweisung wird der professionelle Sicherheitsdienst von ehrenamtlichen Ordnern, die durch Armbinden gekennzeichnet sind, unterstützt. Auf den Zufahrten gilt die Straßenverkehrsordnung. Stellplätze für Rollstuhlfahrer in der Nähe des Altars werden ausgewiesen.

Aus aktuellem Anlass - bereits im April ergingen vereinzelt Anfragen an die AG - weisen deren Mitglieder darauf hin und bitten um Verständnis:

Die Generalprobe aller Chöre am Freitag, 19. Juni 2015, in der St. Bonifatius-Kirche Leinefelde, ist keine öffentliche Veranstaltung. Die Kirche bleibt ausschließlich den Sängerinnen und Sängern der für das Treffen am Sonntag angemeldeten Gesangvereine vorbehalten.

Herzlicher Dank geht an alle Sponsoren und Förderer - insbesondere an die Eichsfeldwerke und an die Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld, die mit ihrer finanziellen Zuwendung zum Gelingen beitragen.

Christine Bose

Auftaktveranstaltung der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld mit großer Resonanz

Landkreis Eichsfeld. Am 05. Mai fand die Auftaktveranstaltung der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld mit vielen interessierten Eichsfelderinnen und Eichsfeldern statt.

Über 50 Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung, Schulen, Vereinen, freien Trägern und Jugendparlamenten fanden sich am Dienstagabend im Kreistagssaal des Landkreises Eichsfeld ein. Begrüßt wurden sie vom Vorsitzenden des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld, Dr. Bernd Uwe Althaus. Er würdigte das Engagement der verschiedenen Träger, dass ihm bereits aus den Projekten des Lokalen Aktionsplans bekannt sei. Zudem dankte Herr Dr. Althaus dem Landkreis Eichsfeld für die Bereitschaft sich am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zu beteiligen. Dies zeige deutlich, dass „Toleranz, Weltoffenheit und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Eichsfeld ein wichtiges Thema ist.“

40,5 Millionen Euro für Extremismusprävention

Tom Lehnert, Programmberater „Demokratie leben!“, stellte das Bundesprogramm in Gänze vor. Er machte deutlich, dass mit 40,5 Millionen Euro jährlich, mehr Geld als jemals zuvor für Extremismusprävention zur Verfügung stehe.

Im Rahmen der lokalen Partnerschaften gehe es aber vor allem darum, Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Entwicklung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu unterstützen sowie um die Stärkung der Zusammenarbeit aller staatlichen und demokratischen nicht-staatlichen Organisationen.

Beinrode, den 06.05.2015

Schwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

Die Koordinatorinnen der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld stellten anschließend die lokale Strategie für das Jahr 2015 vor. Demnach werden Budgets für die Themenschwerpunkte Aufbau einer Ankommens- und Willkommenskultur, Maßnahmen gegen Demokratiefeindlichkeit, Integration von Menschen mit Handicap sowie für innovative Projektansätze und Miniprojekte ausgereicht.

Anschließend wurden an Thementischen bereits erste Projektideen entwickelt und auch über mögliche Kooperationen gesprochen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz und dem Verlauf der Veranstaltung“, freut sich Sabrina Fischer, Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld. „Es war ein fruchtbares Arbeiten und nun freuen wir uns auf die Projektanträge“, fügte Stefanie Preissler, ebenfalls Koordinatorin der Partnerschaft, an. Interessierte Träger können ab sofort Anträge bei der Koordinierungs- und Fachstelle auf dem Johannitertgut Beinrode einreichen. „Die Antragsformulare können unter www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de im Bereich Downloads heruntergeladen werden - für Miniprojekte ist ein formloser Antrag mit Finanzierungsplan ausreichend“, erklärt Ulrike Fricke von der Koordinierungs- und Fachstelle.

Die Koordinierungsstellen bieten sowohl im Jugendamt in Heiligenstadt, als auch auf dem Johannitertgut Beinrode vom 11. - 13. Mai die Möglichkeit zur Beratung für interessierte Träger an. Eine vorherige Terminabsprache ist wünschenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird unter anderem im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und

Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Kontakt

Johannitergut Beinrode GmbH
Koordinierungs- und Fachstelle
im Auftrag des Landkreises Eichsfeld

Ulrike Fricke

Kallmeröder Straße 2

37327 Kallmerode

Tel.: 03605 5465-315

Fax: 03605 5465-314

Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de

www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Familienwallfahrt auf dem Hülfensberg



Sonntag, 28. Juni 2015

10.00 Uhr Festgottesdienst-Johanneswallfahrt

Anschl. Workshops für Kinder u. Erwachsene
(Stockbrot, Singen, Basteln, Klosterführung, Erw.- Katechese etc.)

14.00 Uhr Schlussandacht

Organisation:

Franziskaner, Familienzentrum Kerbscher Berg,
MCH-Heiligenstadt, St. Franziskusschule Dingelstädt,
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

